

BEDIENUNGSANLEITUNG
iBEGO-Raumluftreiniger - Mod. IB-ME2 ECO



**iBEGO**
ECOLOGY

BESSER MESSEN...

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanweisung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Wird das Gerät an eine andere Person weitergegeben, so ist diese Betriebsanweisung dem neuen Benutzer auszuhändigen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Fehlbedienung entstehen.

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
2.	Sicherheitshinweise	3
3.	Gewährleistung	5
4.	Reinigungsprinzip	6
5.	Aufstellen	7
6.	Filter einsetzen	8
7.	Bedien-, und Anzeigefeld	11
7.1.	Einschalten	11
7.2.	Anzeige Raumklima	12
7.3.	Anzeige Feinstaubkonzentration	12
7.4.	Anzeige Lüfterdrehzahl	13
7.5.	Lüftergeschwindigkeit	14
7.6.	Sleep-Timer (Zeitversetztes Abschalten)	14
7.7.	Automatikbetrieb	15
7.8.	Sleepmodus/Beleuchtung ausschalten	15
7.9.	Anionengenerator/Formaldehyd-Entfernung/Ionisierung	16
7.10.	UV-Desinfektion	16
7.11.	Lock/Kindersicherung	17
7.12.	Reset/Rückstellung Betriebsstunden	17
8.	Filtertausch	18
9.	Lüftgütesensor reinigen	22
10.	Gerätereinigung	23
11.	Häufig gestellte Fragen	23
12.	Häufige Fehlerquellen	24
13.	Technische Daten	25
14.	CE Konformitätsbescheinigung	26

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Luftreiniger dient zur Reinigung und der Entfernung von Geruchs-, und Schwebstoffen der Umgebungsluft innerhalb geschlossener trockener Räume.

- Installieren, betreiben und warten Sie dieses Produkt ausschließlich gemäß dieser vorliegenden Betriebsanweisung.
- Betreiben Sie das Gerät nur in einem technisch einwandfreien Zustand.

Wenn Sie sich nicht sicher sind ob Ihr Anwendungsfall den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes entspricht, wenden Sie sich bitte vor Inbetriebnahme an unseren Kundendienst (Kontakt s. letzte Seite). Wir beraten Sie gern. Bei Fehlgebrauch des Produktes erlischt jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsanspruch.

2. Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sichtbare Schäden am Gehäuse oder Netzkabel sichtbar sind.
- Achten Sie bei der Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit jener auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Das Gerät darf nur an Stromnetze mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Sorgen sie für einen sicheren und aufrechten Stand des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass die Lufteinlass-, und Auslassöffnungen nicht verdeckt werden und ein ausreichender Abstand zu Wänden und Gegenständen eingehalten wird.
- Hängen Sie keine feuchte oder nasse Wäsche auf deren Feuchtigkeit in des Gerät tropfen könnte.
- Führen Sie keine Körperteile (Finger, etc.) oder Gegenstände in die Lufteinlass-, oder Auslassöffnungen.
- Sprühen Sie keine Parfüms oder Duftstoffe in das Gerät.
- Stellen sie keinerlei Gegenstände, insbesondere keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gefäße auf den Luftreiniger.
- Die Reinigung und Wartung darf nur von Erwachsenen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Alkohol-, oder Lösungsmittelhaltigen Substanzen oder Scheuermittel.
- Trennen Sie den Luftreiniger vor jeder Reinigung oder einem Filterwechsel durch ziehen des Netzsteckers vom Netz.
- Der Luftreiniger darf nur von qualifiziertem Personal repariert werden. Unsachgemäße Reparaturen können zu erheblichen Gefahren führen. Setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.
- Schützen Sie das Gerät vor übermäßiger Hitze oder Feuchtigkeit.
- Das Gerät darf nicht in Feuchträumen (Badezimmer, Waschküche, Sauna) betrieben werden.
- Bitte halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kleinkindern fern. Es besteht ggf. Erstickungs-, oder Verletzungsgefahr.

**Achtung ! – Der Betrieb des Luftreinigers ersetzt nicht regelmäßige/erforderliche Frischluftzufuhr!
Der Einsatz des Gerätes verlängert lediglich die Lüftungsintervalle durch den Reinigungsbetrieb.**

Achten Sie stets auf regelmäßige Lüftung in den Räumen. Nach längerem Betrieb des Gerätes besteht die Gefahr eines erhöhten CO₂ Anstiegs. Damit verbunden können Konzentrationsstörungen, Müdigkeit, Benommenheit oder Kopfschmerz auftreten. Sorgen Sie daher für ausreichende Stoßlüftung!

Um ein optimales Lüftungsverhalten zu erreichen und die Lüftungsintervalle zu optimieren, empfehlen wir die Anwendung unseres Raumluftgütesensors **IB-ME1**, der die CO₂-Sättigung in der Raumluft detektiert und informiert wann es Zeit für eine Frischluftzufuhr ist.



3. Gewährleistung

12 Monate Garantie bei gewerblicher Nutzung, bei Verbrauchern gesetzliche Regelung (2 Jahre)

Die folgenden sind nicht von der Garantie abgedeckt:

- 1 Nutzerverursachter Maschinendefekt durch menschliche Faktoren
- 2 Schäden, die durch private Demontage und Reparatur durch nicht autorisiertes Personal unseres Unternehmens verursacht wurden.
- 3 normale Abnutzung und Verschleiß während der Verwendung.
- 4 Filter (Die Filter sind Verbrauchsmaterialien, die ggf. nachgekauft werden müssen).
- 5 Schäden durch unsachgemäße Installation und unsachgemäße Verwendung wider die Betriebsanleitung

Hinweis

Um Ihre Rechte zu schützen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen:

- 1 Füllen Sie Ihr Garantiefeld zum Zeitpunkt des Kaufs vollständig, korrekt und wahrheitsgemäß aus und lassen Sie dieses vom Verkäufer abstempeln.
- 2 Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Garantiefeld mit einer Kopie der Kaufquittung an unseren Kundenservice (die Adresse finden Sie auf der letzten Seite).
- 3 Ein registriertes Garantiefeld ist die grundlegende Garantie dafür, dass Sie das Recht auf Kundendienst in Anspruch nehmen können. (Das Garantiefeld ist schriftlich vollständig und korrekt auszufüllen. Es gibt keine Änderungsvermerke)

GARANTIE

12 Monate Garantie bei gewerblicher Nutzung

Die folgenden sind nicht von der Garantie abgedeckt:

- 1 Nutzerverursachter Maschinendefekt durch menschliche Faktoren
- 2 Schäden, die durch private Demontage und Reparatur durch nicht autorisiertes Personal unseres Unternehmens verursacht wurden.
- 3 normale Abnutzung und Verschleiß während der Verwendung.
- 4 Filter (Die Filter sind Verbrauchsmaterialien, die ggf. nachgekauft werden müssen).
- 5 Schäden durch unsachgemäße Installation und unsachgemäße Verwendung wider die Betriebsanleitung

Datum

Seriennummer

Unterschrift

4. Reinigungsprinzip



Zur Reinigung der Luft im iBEGO IB-ME2 durchläuft die Luft acht unterschiedliche Aufbereitungsstufen
→

GrobfILTER

Über einen EingangsfILTER an der Vorderseite des Gerätes wird die Luft angesaugt und von Grob-, und Feinstäuben gereinigt. Dabei werden große Partikel wie Schuppen, Haare, Staub usw. entfernen. Dieser Filter lässt sich einfach mit einem Handbesen oder Staubsauger reinigen.

Feinfilter

Der Feinfilter filtert Feinstäube und gröbere Fraktionen von Schwebeteilchen aus der Luft und verhindert ein frühzeitiges zusetzen des HEPA-Filters.

Hepa-Filter

Das Filtermedium besteht aus kleinsten organischen Fasern mit einer außerordentlich kleinen Porengröße und filtert wirksam Schwebstoffe wie Viren, Bakterien, Milbeneier, Pollen, Aerosole und Stäube aus der Luft. Er hat eine kleine Porengröße, eine große Adsorptionskapazität und eine hohe Reinigungseffizienz.

Aktivkohlefilter

Durch den Aktivkohlefilter werden neben Ozon und störenden Gerüchen auch Chlorkohlenwasserstoffe entfernt.

Antibakterieller Filterträger

Der antibakterielle Filterträger für den Photokatalysator besteht aus einem Polymer welches sowohl das Wachstum als auch die Vermehrung von Bakterien hemmt.

Photokatalytische Reinigung

Bei der photokatalytischen Reinigung werden mittels eines Katalysators eine chemische Reinigung und Desinfektion bewirkt. Die Energie zur Aktivierung des Katalysators bezieht dieser mittels einer verdeckten UV-Lichtquelle im inneren des Gerätes.

UV-Licht

Durch eine integrierte UV-Lampe wird Ultraviolettes-Licht erzeugt und sowohl zur Aktivierung des Photokatalysators, als auch zur Desinfektion des Luftstroms verwendet. Dabei wird die Struktur mikrobieller Molekülketten zerstört und eine bakterizide Wirkung zu erreichen.

Ionengenerator

Geladene Ionen lagern sich an Staubpartikeln in der Luft an und formieren sich durch elektrostatische Wechselwirkung zu größeren Partikeln und fallen dann zu Boden.

5. Aufstellen

Stellen Sie das Gerät senkrecht auf einem geraden und stabilen Untergrund auf und beachten Sie, dass dabei das Netzkabel nicht genickt oder beschädigt wird.

Bitte beachten Sie die Mindestabstände zu den Lufteintritt-, und Auslassöffnungen eingehalten werden und die Luft ungehindert zirkulieren kann.



6. Filter einsetzen



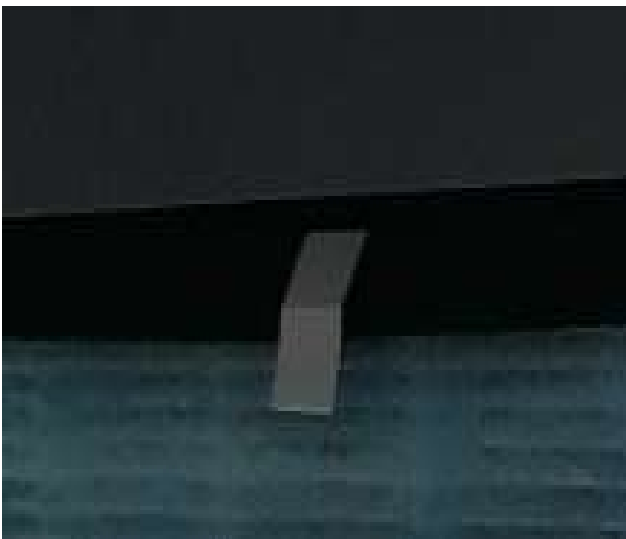
Greifen Sie mit beiden Händen in die an der Frontabdeckung beidseitig angebrachten Griffmulden und ziehen Sie die Frontplatte leicht zu sich heran bis sich der Magnetverschluss öffnet.



Danach kann die Frontplatte nach oben gehoben werden.



Entnehmen Sie den Feinstaubfilter der Verpackung und setzen Sie den Feinstaubfilter wie im Bild angegeben unten in den Filterkasten ein und schieben ihn dann bis zum Anschlag in das Gehäuse.



Achten Sie dabei auf die Position der weißen Auszugsleine beim Einbau des Filters oben befinden und in Richtung Bodenplatte zeigen muss. Diese wird bei einem späteren Filterwechsel zum Herausziehen des Filters benötigt und zeigt die korrekt Einbauposition an.



Setzen Sie den Grobfilter wie im Bild in den Filterkasten den Feinstaubfilter. Achten Sie auch hier auf die Richtige Einbauposition der Filterelemente. Die weißen Auszugsleinen befinden sich oben und zeigen in Richtung Bodenplatte.



Die Frontabdeckung wird unter leichter Neigung zum Gerät unten wieder, eingesetzt und die Rastnasen an der Unterseite der Frontabdeckung in die Aussparungen am Luftreiniger gesteckt. Danach kann die Frontplatte in Richtung Gerät zugeklappt werden bis die Magnetschlösser einrasten.

7. Bedien-, und Anzeigefeld

Im Bedien-, und Anzeigefeld auf der Oberseite des Luftreinigers lassen sich alle Funktionen durch Sensorfelder anwählen als auch die Betriebszustände des Gerätes ablesen.



Ein Lichtband auf der Frontseite des Luftreinigers zeigt durch Farbumschlag die gemessene Belastung der Umgebungsluft durch Feinstäube (PM2.5) in den Farben:

Grün (geringe Feinstaubbelastung 0-50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$),

Orange (mäßige Feinstaubbelastung >50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$),

Rot (hohe Feinstaubbelastung >150 $\mu\text{g}/\text{m}^3$) an.

7.1. Einschalten



Das Gerät wird durch eine kurze Berührung der „Ein/Aus“ Sensorschaltfläche (1) auf dem Gerätedisplay oder der Fernbedienung ein-, oder ausgeschaltet. Das Gerät bestätigt die Einstellung durch einen Drei-Klang-Ton.

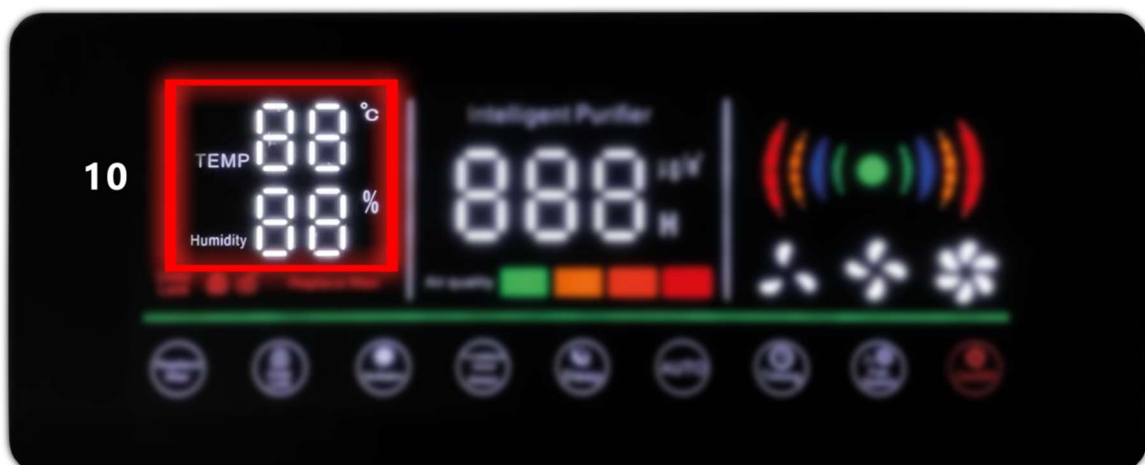
Nach dem Einschalten führt das Gerät einen Selbsttest durch der durch das aufleuchten aller Segmente des Displays wie folgt zu erkennen ist:



- Das Gerät ist mit Sensortasten ausgestattet und reagiert bei Berührung.
- Wird eine Berührung erkannt, ertönt ein kurzer Piep-Ton und die gewünschte Funktion wird ausgeführt.
 - **Bitte üben sie keine große Kraft auf die Sensorflächen aus!**

7.2. Anzeige Raumklima

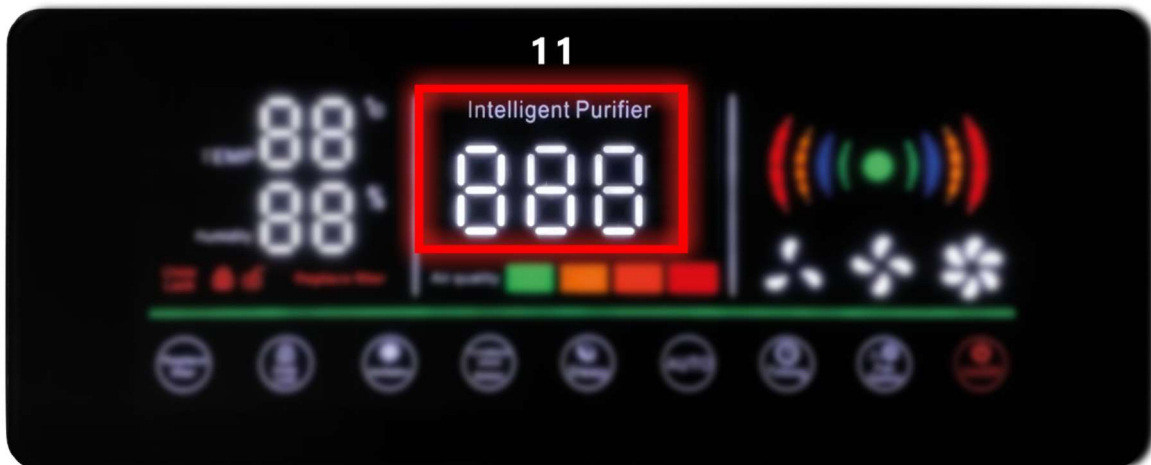
Bei eingeschaltetem Gerät werden an der Position (10) in der Geräteanzeige die Raumtemperatur (TEMP) in Celsius und die Raumluftfeuchte (Humidity) in % rel. Luftfeuchte angezeigt.



7.3. Anzeige Feinstaubkonzentration

Der Luftreiniger ist mit einem Feinstaubsensor ausgestattet der kontinuierlich die Belastung der Raumluft mit Feinstaubpartikeln der Fraktion PM2.5 misst. Zusätzlich wird die Feinstaubkonzentration

in einer einfachen farblichen Balkenanzeige visualisiert.



7.4. Anzeige Lüfterdrehzahl

Im Anzeigefeld für die Lüfterdrehzahl wird die Geschwindigkeitsstufe angezeigt in der der Lüfter betrieben wird.



7.5. Lüftergeschwindigkeit

Über die Sensorfläche „Fan-Speed“ (2) lässt sich die Geschwindigkeit des Lüfters in drei Stufen manuell und dauerhaft einstellen.



Der Automatikbetrieb wird hierbei ausgeschaltet und der Lüfter wird dauernd mit der gewählten Geschwindigkeit betrieben. Entsprechend der eingestellten Stufe wird eines der dargestellten Lüftersymbole angezeigt.

7.6. Sleep-Timer (Zeitversetztes Abschalten)

Mit dieser Funktion lässt sich ein Zeitraum zwischen 1-8h vorwählen, nach dessen Ablauf sich das Gerät automatisch abschaltet.

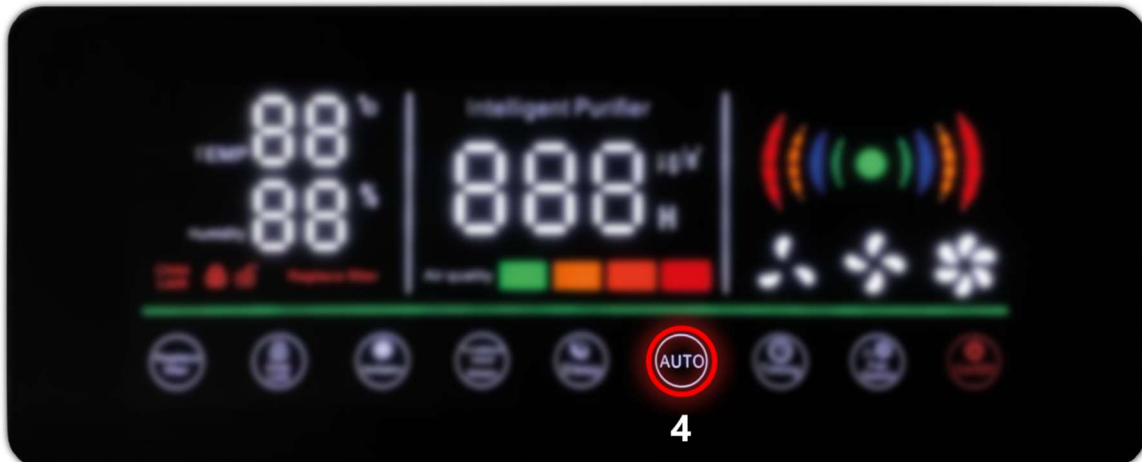


Berühren Sie die Sensorfläche „Timing“ (S3), es ertönt ein kurzes Signal und die Sensorfläche zeigt durch Blinken die Aktivierung der Timerfunktion an. Gleichzeitig wird im Display der Feinstaubanzeige für 5 Sek. die gewählte Abschaltzeit in Stunden angezeigt. Jede weitere Berührung der Sensorfläche erhöht die Abschaltzeit um eine Stunde. Es sind maximal 8 Stunden wählbar. Eine weitere Berührung der Sensorfläche schaltet die Timerfunktion wieder ab. Die Sensorfläche hört auf zu blinken.

Sleep-Timer ausschalten.

Berühren Sie die Sensorfläche „Timing“ so oft, bis die Ablaufzeit 8h im Display des Gerätes angezeigt wird. Berühren Sie die Sensorfläche ein weiteres Mal, und der Modus wird ausgeschaltet.

7.7. Automatikbetrieb



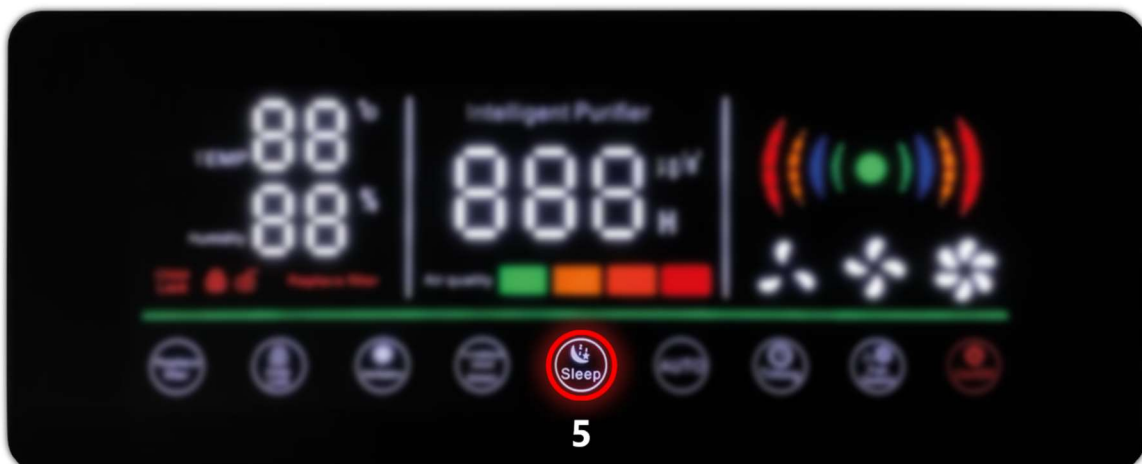
Der Automatikbetrieb wird durch eine kurze Berührung der „AUTO“ Sensorschaltfläche (4) auf dem Gerätedisplay eingeschaltet. Das Gerät bestätigt die Einstellung durch einen kurzen Piep-Ton und zeigt den Automatikbetrieb durch Blinken der Sensorschaltfläche (4) an.

Während des Automatikbetriebes wird die Geschwindigkeit des Lüfters der Luftqualität entsprechend angepasst. Bei sehr hoher Luftqualität wird der Lüfter mit der geringsten Geschwindigkeit betrieben und die Drehzahl mit steigendem Verschmutzungsgrad automatisch erhöht.

Dadurch wird sowohl die Standzeit des Filters verlängert als auch die Geräuschbelastung und der Energieverbrauch auf ein Mindestmaß reduziert. Das Gerät arbeitet hierbei äußerst Ressourcenschonend und stromsparend.

7.8. Sleepmodus/Beleuchtung ausschalten

Unter bestimmten Einsatzbedingungen wie z.B. in Kinder-, oder Schlafzimmer kann es gewünscht sein, die Beleuchtung des Gerätes abzuschalten. Dies ist im Sleepmodus möglich.



Sensorfläche „Sleep“ (5) ist zum Ausblenden der Anzeigefunktion.

Durch Berührung der Sensorfläche „SLEEP“ (5) wird das Display und die Farbanzeigeleuchte der Luftgüte auf der Frontseite des Luftreinigers abgeschaltet. Im Display der Anzeige ist die Sensorfläche „SLEEP“ (5) dauerhaft eingeschaltet. Eine Berührung jeder beliebigen Sensorfläche auf dem Gerät schaltet die Anzeige wieder ein. Dabei zeigt eine dauerhaft leuchtende Sensorfläche „SLEEP“ die

Aktivierung der Funktion an. Die Funktion kann durch eine erneute Berührung der Sensorfläche „SLEEP“ wieder ausgeschaltet werden.

7.9. Anionengenerator/Formaldehyd-Entfernung/Ionisierung

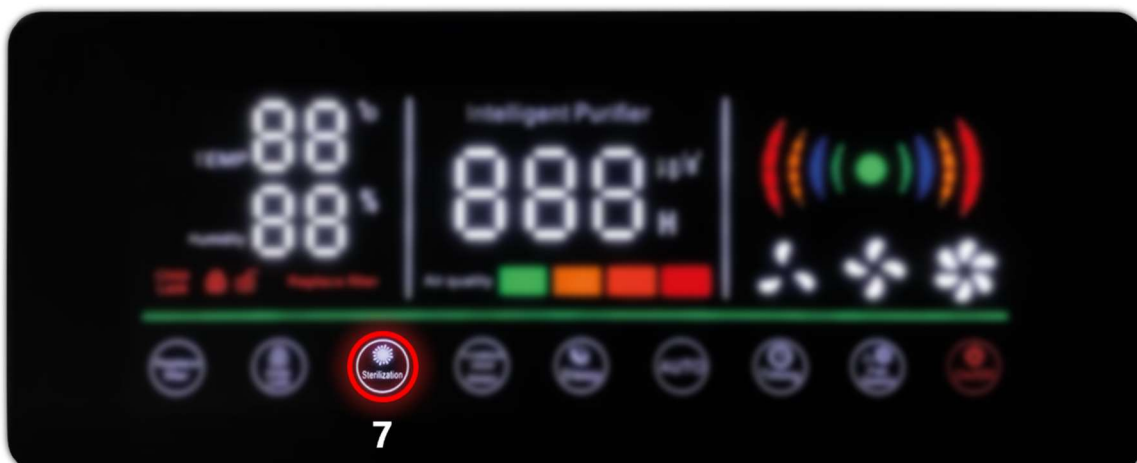
Sensorfläche zum ein-, oder ausschalten des Ionengenerators



Mit der Sensorfläche „ANION“ (S6) kann der Anionengenerator (Ionisierung) ein- bzw. ausgestellt werden. Bei eingeschaltetem Generator blinkt die Sensorfläche „ANION“ (S6).

7.10. UV-Desinfektion

Sensorfläche zum ein-, oder ausschalten des Ionengenerators



Durch einmaliges berühren der Sensorfläche „UV“ (S7) wird die integrierte UV-Beleuchtung zur Luft-Sterilisation eingeschaltet.

Dabei wird der durch den Filter geführte Luftstrom durch UV-Licht desinfiziert. Gleichzeitig wird die Energie für den Photokatalysator erzeugt. Das blinken der Sensorfläche „UV“ (S7) zeigt den Betrieb an. Eine erneute Berührung der Sensorfläche „UV“ (S7) schaltet die UV-Beleuchtung ab.

7.11. Lock/Kindersicherung

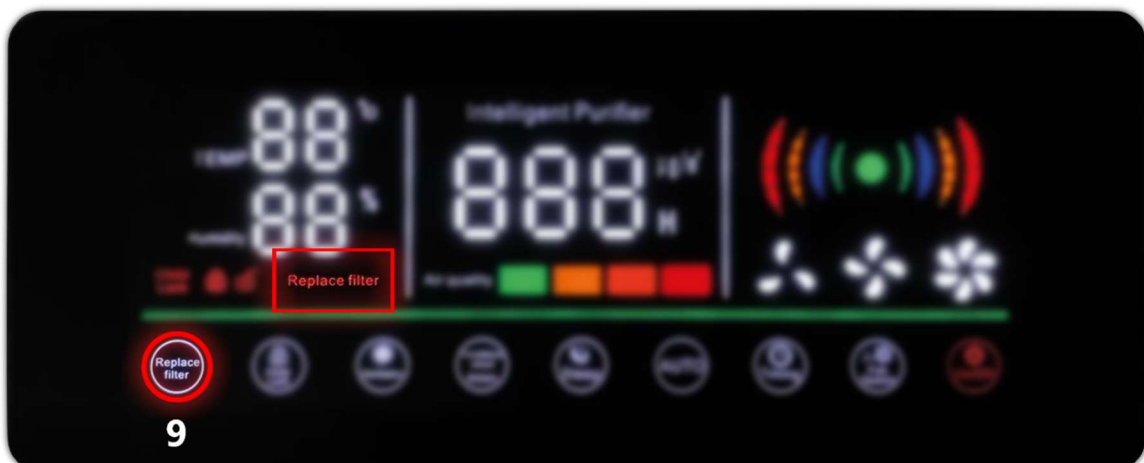
Das Gerät ist gegen unbeabsichtigtes Bedienen durch Kleinkinder mit einer Kindersicherung ausgestattet.



Dazu ist die Sensorfläche „Lock“ (8) zu berühren bis ein Piep-Ton erklingt und im Display das Symbol „geschlossenes Vorhängeschloss“ angezeigt wird.

Ein erneutes ca. 3sek. dauerndes berühren der Sensorfläche „Lock“ (8) schaltet die Kindersicherung wieder aus und im Display wird das Symbol „geöffnetes Vorhängeschloss“ angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Ton-Signal.

7.12. Reset/Rückstellung Betriebsstunden



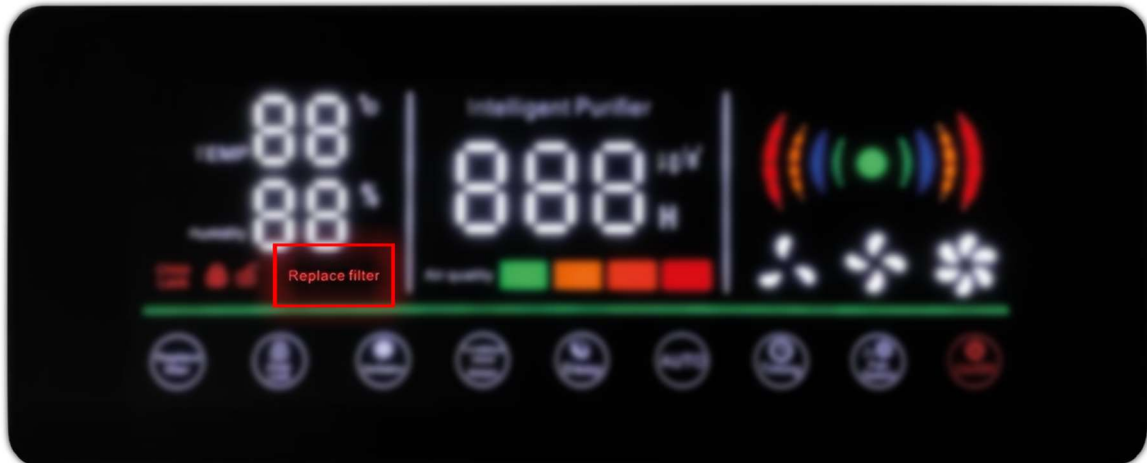
Das Gerät ist mit einem Betriebsstundenzähler ausgestattet, der anzeigt, wenn der eingesetzte Filter gewechselt werden muss. Mit dieser Sensortaste stellen Sie den Betriebsstundenzähler zurück!

Verwenden Sie diese Funktion nur nach dem Tausch eines alten Filterelementes gegen ein neues.

Berühren Sie nach dem Filterwechsel die Sensorfläche „RESET“ (9) für ca.5 Sek. bis die Rücksetzung des Betriebsstundenzählers für den Filter durch einen kurzen „Piep“-Ton bestätigt wurde. Die Anzeige „REPLACE FILTER“ im Gerätedisplay erlischt.

8. Filtertausch

Der Filter ist spätestens bei Anzeige der Meldung „REPLACE FILTER“ oder bei abnehmender Filterleistung zu wechseln.



- Schalten Sie zum Filterwechsel das Gerät durch betätigen des Netzschalters „Power“ aus und trennen Sie das Gerät durch ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz.

Greifen Sie mit beiden Händen in die an der Frontabdeckung beidseitig angebrachten Griffmulden und ziehen Sie die Frontplatte leicht zu sich heran bis der Magnetverschluss öffnet. Danach kann die leicht gekippte Frontplatte nach oben gehoben werden.





Entfernen Sie zunächst den Feinstaubfilter durch ziehen des Textilbandes aus dem Gerät und reinigen Sie ihn mit einem Handbesen oder Staubsauger von Grobschmutz. Ggf. kann der Filterrahmen auch unter fließendem Wasser gereinigt werden. Trocknen Sie den Filter anschließend bis zur vollständigen Trocknung, mindestens aber 24h, aufrechtstehend aus.



Entfernen Sie den Feinstaubfilter durch ziehen des Textilbandes aus dem Gerät und entsorgen Sie die Filtermatte gem. den örtlichen Bestimmungen.



Setzen Sie den neuen Feinstaubfilter wie in Abb.1 Bild 1 angegeben in den Filterkasten ein und schieben ihn sanft ohne zu verkanten bis zum Anschlag in das Gehäuse. Achten Sie dabei auf die Position des Textilbandes beim Einbau des Filters. Diese wird bei einem späteren Filterwechsel zum Herausziehen des Filters benötigt und zeigt die korrekt Einbauposition an.



Setzen Sie auch den Grobfilter wie in Abb.1 Bild 2 gezeigt in den Filterkasten und vor den Feinstaubfilter ein. Achten Sie dabei auf die Position der beiden Textilbänder beim Einbau des Filters. Diese werden bei einem späteren Filterwechsel zum Herausziehen des Filters benötigt und zeigen die korrekt Einbauposition an.

Die Frontabdeckung wird unter leichter Neigung zum Gerät wieder einsetzen und die beiden Rastnasen an der Unterseite der Frontabdeckung in die beiden Aussparungen am Luftreiniger gesteckt. Danach kann die Frontplatte in Richtung Gerät geklappt werden bis die Magnetschlösser einrasten.



9. Lüftgütesensor reinigen

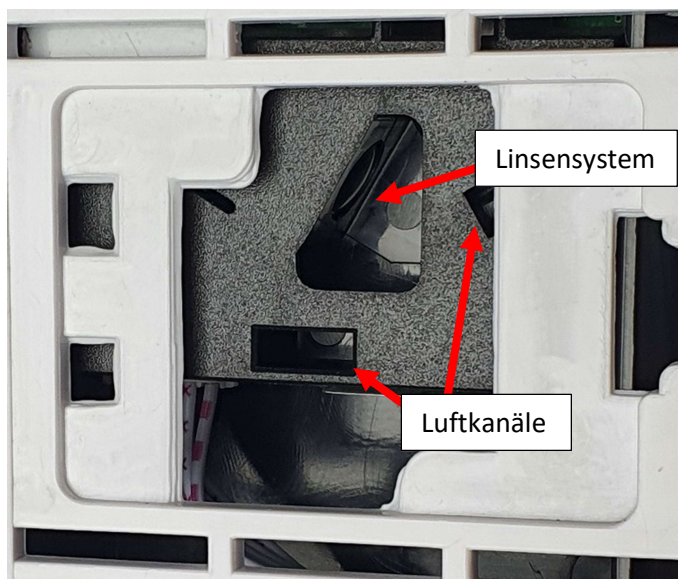
Der Zugang zum Luftgütesensor ist durch eine Abdeckung verdeckt die sich auf der linken Seite des Gerätes befindet.

- Schalten Sie das Gerät durch betätigen des Netzschalters „Power“ aus und trennen Sie das Gerät durch ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz.

Drücken Sie mit dem Zeigefinger leicht gegen die Rastnase der Abdeckung in Richtung Rückseite und klappen Sie die Abdeckung heraus.



Reinigen Sie das Linsensystem und die Luftkanäle in der Wirbelkammer des Sensors mit einem Wattestäbchen.



Die Staubkammer kann nach erfolgreicher Reinigung des Sensors ebenfalls mit dem Wattestäbchen von Staubpartikeln gereinigt werden. **WICHTIGER HINWEIS → [Nächste Seite !](#)**

Verwenden Sie ausschließlich ein Wattestäbchen und keinerlei harte Gegenstände (z.B.Schwamm, Putzmittel o.ä.).

- Üben Sie **keinen Druck** auf das Wattestäbchen aus. Das optische Messsystem könnte beschädigt oder die Linsen zerkratzt werden.

Setzen Sie die Führungsnasen der Abdeckung in die Führungen des Gerätes und klappen Sie die Abdeckung in Richtung Gerät bis die Rastnase hörbar einrastet.

Gern übernehmen unsere Techniker auch die Reinigung. Bitte wenden Sie sich für einen Termin an unseren Kundendienst zum Service (Kontaktaten siehe letzte Seite).

10. Gerätereinigung

Bitte reinigen Sie das Gerät stets nur mit einem weichen Lappen von Staub und etwaigen Ablagerungen. Verwenden Sie keine mechanischen oder chemischen Mittel. Bei hartnäckigen Verunreinigungen kann ein mit Wasser befeuchteter Lappen verwendet werden. Anschließend sind die Flächen mit einem weiteren trockenen Lappen zu trocknen.

11. Häufig gestellte Fragen

F1 : Bedienfeldanzeige wird nicht angezeigt?

A1: Bitte überprüfen ob der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist.

F2 : Die Anzeige „Filter Replace“ blinkt?

A2: Der Feinstaubfilter hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss durch einen neuen Filter ersetzt werden.

F3 : Warum wird das Laufgeräusch lauter?

A3 : Der Ansaugfilter ist mit Staub zugesetzt und muss gereinigt werden.

F4: Warum ist die Konzentration der Innenraumluftverschmutzung hoch?

A4: Prüfen Sie, ob Türen und Fenster geschlossen sind, ob es Quellen für die Freisetzung von Schadstoffen und Staub oder Rauch gibt, wenn ja, beseitigen Sie diese.

F5: Kann die (untere) Fein-Filterkassette gereinigt werden?

A5: Der Filter kann nicht gereinigt, sondern nur durch einen neuen ersetzt werden.

F6 : Wie lange hält der Filter?

A6: Die Betriebsdauer des Filters hängt vom Verschmutzungsgrad der Luft und des Volumendurchsatzes ab. In normaler Umgebung kann er 6 bis 12 Monate verwendet werden. Bei langfristiger Verwendung in stark verschmutzter Umgebung und bei Rauchern kann auch nach 3 Monate bereits ein Austausch erforderlich sein

F7: Wo erhalte ich Ersatzfilter ?

A7: Wenden Sie sich an Ihren Händler um einen neuen Filter zu erhalten oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf (Kontakt Daten siehe letzte Seite)

12. Häufige Fehlerquellen

Gerät arbeitet nicht

- Steckt der Netzstecker in der Steckdose?
→ Netzstecker in Steckdose stecken
- Ist die Luftaustrittöffnung verdeckt?
→ Für freien Luftaustritt sorgen
- Steht das Gerät nicht senkrecht?
→ Gerät (ggf. mittels Wasserwaage) senkrecht ausrichten.

Während des Automatikbetriebs zeigt der Luftqualitätsanzeiger dauerhaft rot oder der Feinstaubwert PM2.5 steigt drastisch an.

- Der Luftgütesensor sollte nicht mit Dämpfen, Aerosolen, gasförmigen Bestandteilen oder Sprays in Berührung kommen.
→ Stellen Sie das Gerät in einer wenig belasteten Umgebung zur Prüfung auf.
→ Öffnen Sie die Abdeckung des Luftgütesensor und reinigen Sie die Linse mit einem weichen Wattestäbchen wie unter „Luftgütesensor reinigen“ beschrieben oder geben Sie das Gerät in den Service.

Gerüche werden nicht mehr beseitigt

- Der Filter ist beschädigt oder nicht dicht in das Gerät eingesetzt.
→ Filter auf Ablagerungen, Risse oder Verstopfungen und auf richtigen Sitz des Filterrahmens überprüfen.

Die Reinigungsleistung sinkt und/oder das Betriebsgeräusch wird größer.

- Überprüfen Sie die Lufteintrittsgitter und entfernen Sie größere Staubablagerungen.
- Reinigen Sie den Vorfilter
- Falls sich dennoch keine Verbesserung einstellt ist ein Filterwechsel notwendig. (siehe Filtertausch)

Die Innenluft ist belastet und dennoch läuft der Luftfilter nicht auf der höchsten Stufe oder der Luftqualitätsindikator zeigt nicht rot.



- Die Maschine steht in einem „toten Strömungswinkel“ und kann daher nur einen Teil des Raumvolumens reinigen.

- Maschine an einen strömungstechnisch günstigeren Ort aufbauen.
- Die Luftzufuhr bzw. Luftaustritt ist verdeckt und die Luftströmung behindert.
 - Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.
- Der Luftgütesensor ist verdeckt
 - Reinigen Sie den Luftgütesensor wie unter „Luftgütesensor reinigen“ beschrieben.

13. Technische Daten

Abmessungen	425 x 220 x 630 mm
Gewicht	7 kg
Betriebsspannung	220 V / AC
Frequenz	50 Hz
Leistung	80 W
Volumenstrom	250 m ³ /h
Geräusentwicklung	35-65 dB
Luftbearbeitungsstufen	8 stufig
Luftfilter	6 stufiger HEPA13 Grade Filter, 410 m ³ /h CADR
Abmessungen Filterkassette	300 x 380 x 35 mm
Gewicht Filterkassette	0,615 kg
UV Strahler	UV-C Strahler, G13 Sockel

14. CE Konformitätsbescheinigung

	
EU Konformitätserklärung	
im Sinne der EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, Anhang IV	
Der Hersteller	
iBEGO Unternehmergeb. (haftungsbeschränkt) Ottostraße 28 44867 Bochum	
Erklärt hiermit, dass das folgende Produkt, in der vom Hersteller in Verkehr gebrachten Ausführung	
Name:	IB-ME2 ECO
Baujahr:	11/2020
Produkt Nr.:	01112020
Allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/35/EU „Niederspannungsrichtlinie“ –einschließlich derer zum Zeitpunkt dieser Erklärung gültigen Änderungen-entspricht. Das Produkt entspricht ebenfalls den einschlägigen Bestimmungen der folgenden weiteren Richtlinien –einschließlich derer zum Zeitpunkt dieser Erklärung gültigen- Änderungen:	
2006/42/EG 2014/30/EU	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
Die folgenden harmonisierten Normen nach Artikel 12 der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurden angewandt:	
EN 60335-2-80:2003/A2:2009	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-80: Besondere Anforderungen für Ventilatoren.
Die folgenden nach anderen Richtlinien harmonisierte Normen, weiteren technischen Normen oder Teile daraus, und sonstigen Spezifikationen wurden angewandt:	
EN ISO 5136:2009	Akustik – Bestimmung der von Ventilatoren und anderen Strömungsmaschinen in Kanäle abgestrahlten Schalleistung – Kanalverfahren (ISO 5136:2003)
Bochum, den 02. März 2021	M. Berthold (CTO)
Diese Erklärung bezieht sich nur auf das in dieser Erklärung genannte Gerät in dem Zustand, in dem es vom Hersteller in Verkehr gebracht wurde. Von Dritten oder dem Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder durchgeführte Veränderungen oder Eingriffe bleiben unberücksichtigt.	

Impressum

© 2021 iBEGO Solutions Unternehmergeellschaft haftungsbeschr., 44867 Bochum

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlegers untersagt. Alle Übersetzungsrechte vorbehalten.

Die Benutzung dieser Bedienungsanleitung und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Der Verlag und auch der Autor können für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, die sich durch Verwendung von in dieser Anleitung aufgeführten Geräten ergeben (z.B. aufgrund falscher Bedienung und Missachtung der Sicherheitshinweise), aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Druckfehler und Falschinformationen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Verlag und auch der Autor übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte dieser Bedienungsanleitung, ebenso nicht für Druckfehler. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Verlag bzw. Autor übernommen werden. Für die Inhalte von den in diesem Buch abgedruckten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich.

1. Auflage 2021

Druck, Bindung und Verarbeitung:
SAGO-ARTS GmbH,
Ottostraße 28, DE-44867 Bochum

Autor, Herausgeber, Redaktion, Satz, Gestaltung (inkl. Umschlaggestaltung),
Texte, Bilder, Titelbild: SAGO-ARTS GmbH

Printed and bounded in Germany 2021

iBEGO Solutions
Unternehmergeellschaft
haftungsbeschr.

Ottostraße 28
44867 Bochum

Tel. + 49 2327 – 560 89 11

info@ibego.eu